Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische

Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 152 (1986)

Heft: 2

Artikel: Beispiel 1
Autor: Bölsterli

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-57182

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1. Thema

Füs Bat + Pz Kp Typ C (Centurion) in der Verteidigung (Koordination Infanterie – Panzer – Artillerie / Minenwerfer)

2. Ausgangslage (Planungsphase)

2.1. Die KMob wurde ausgelöst. Die Trp ist mit Mob Arbeiten beschäftigt. Der Kdt hat einen Planungsauftrag erhalten und befindet sich im Einsatzraum. Er beurteilt seine beiden soeben erarbeiteten Lösungen. Er weiss auch, dass der Rgt Kdt im Tal östlich seines Einsatzraumes mit einem direkt unterstellten Kampfverband die gegnerische Aufklärung bekämpfen will.

- Koordination Infanterie Panzer einfach, trotzdem Zusammenwirken gewährleistet (Einfachheit der Aktion)
- Einsatz Art und Mw Feuer mittels einer Feuerfreizone im Schwergewichtsabschnitt einfach (Einfachheit der Aktion)
- Verhältnis Raum Kräfte zweckmässig (Anpassung der Aktion an Raum und Gelände)
- Der Luftlandebedrohung wird gebührend Rechnung getragen.

bereit sein, helitransportierte Truppen zu bekämpfen, anschliessend den Kampf der Stützpunkte zu unterstützen.

Vorteile

- Klare Ausscheidung einer Reserve abseits der Stossrichtung, zeitgerechter Einsatz möglich (Freiheit des Handelns)
- keine wesentlichen Koordinationsprobleme innerhalb des Bataillons (Einfachheit der Aktion)
- Der Luftlandebedrohung wird gebührend Rechnung getragen (Sicherheit).

Nachteile

- Kein auf Bat Stufe koordiniertes Schwergewicht des Pzaw Feuers vorhanden
- Artillerie-Feuerführung im Mittelabschnitt erschwert
- Die Pz Kp wird im hinteren Raum des Bataillons eingesetzt.

2.2. Auftrag

Füs Bat 11

- + Pzaw Kp 1 (-1 Z)
- +1 Z PAL BB 65 (Bantam)

 Mit 2 Kp nebeneinander die einfallenden Achsen im infanteriegünstigen

Gelände nachhaltig sperren und die er-

sten Staffeln der gegnerischen Stoss-

durchgebrochenen Gegner mit dem

Schwergewicht des PAL Feuers, allen-

falls mit dem Feuer der Pz Kp, im Ab-

- mit 1 Kp die Strassen von Norden

- mit 1 Kp in B-Dorf als Reserve für

- mit einer besonderen Beobach-

tungsorganisation vertikale Umfassun-

mit dem Art- und Mw Feuer vorerst

bereit sein, luftgelandete Truppen zu

bekämpfen, anschliessend den Kampf

der Stützpunkte zu unterstützen und im

Mittelabschnitt eine Feuerfreizone bil-

Einsätze im Ostabschnitt bereit sein

- + Artillerie
 - 3 Schiess Kdt
- + Genie

Teile Mi Kp

3. Lösungen

3.1. Lösung 1

verbände vernichten

schnitt Mitte zerschlagen

gen im Raum erkennen

- sperrt die von Osten durch den Raum führenden Achsen
- kann mit der Unterstellung einer Pz Kp (Typ C) in erster Priorität rechnen
- ist bereit, die zurückgehenden Sicherungsdetachemente aufzunehmen
- kann Art Feuer anfordern.

Nachteile

- Abnützungserfolg im Mittelabschnitt hängt massgeblich vom rechtzeitigen Einsatz der Pz Kp ab. Die Lösung rechnet in hohem Masse mit einem noch nicht unterstellten Element.
- Einsatzweg der Reserve (Infanterie) ist zeitraubend.
- Für Nebenaufgaben sind zum vornherein und definitiv Kräfte ausgeschieden (1 Kp für Nord-Bedrohung).

3.2. Lösung 2

- Mit 1 Kp die einfallenden Strassen im infanteriegünstigen Gelände sperren, um die ersten gegnerischen Stossverbände abzunützen, zu desorganisieren und zum abgesessenen Kampf zu zwingen
- durchgebrochenen Gegner im Mittelabschnitt mit meinen weitreichenden
 Pzaw Waffen vernichten
- mit 1 Kp B-Dorf halten
- mit 1 Kp als Reserve bereit sein, die Kp im Osten zu verstärken oder Sperren an der Nordflanke zu beziehen
- dem Gegner mit der allenfalls unterstellten Pz Kp den Vorstoss nach B-Dorf verwehren
- mit dem Art- und Mw Feuer vorerst

4. Kurzbesprechung

Einsatz Pz Kp Typ C

Folgende Grundsätze bestimmen den Einsatz der Pz Kp Typ C im Rahmen eines Dispositivs der Infanterie (Lehrschrift 54.22 d, 1.1.85 Ziffern 2+6):

- Zusammenarbeit mit Inf suchen, aber technische und taktische Beweglichkeit der Pz nicht verlieren
- Bildung von Panzerabwehrschwergewichten
- Kampfführung in Form von Feuerüberfällen und/ oder rascher Bezug von Sperren
- Vermeidung des Begegnungsgefechtes
- enge Zusammenarbeit (Verbund) mit Infanterie und Unterstützungswaffen ist anzustreben
- Die Pz Kp darf ihre Beweglichkeit und Handlungsfreiheit nicht durch statische Eingliederung in Inf Stützpunkte verlieren
- Nur kurze und rasch befahrbare Strecken zwischen den Einsatzräumen.

Reserven

Beide Lösungen haben Reserven vorgesehen. Die TF sagt dazu folgendes (Ziffer 314):

«Reserven (in der Verteidigung) werden in der Regel von Fall zu Fall aus den nicht in den Kampf verwickelten Truppen gebildet.»

Dazu ist lediglich beizufügen, dass mit einer besonders ausgeschiedenen und vorbereiteten Reserve entscheidend Zeit gewonnen werden kann und die Chancen für einen erfolgreichen

Eindeutiges auf Bat Stufe koordiniertes Feuerschwergewicht im Zentrum des Raumes (Konzentration der Kräfte)

den.

Vorteile

Einsatz im Rahmen der Kampfidee steigen. Erfolgreich ist ein Reserveeinsatz vor allem dann, wenn er primär die Vernichtung des Gegners zum Ziele hat.

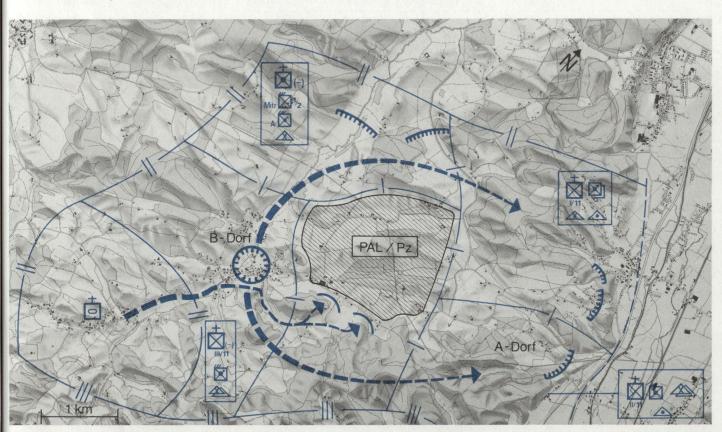
Aufklärung

Der Rgt Kdt hat die Bekämpfung der feindlichen Aufklärung selbst in die Hand genommen. Dies ist vor allem dann zweckmässig, wenn mehrere Verbände verschiedener Stufen nicht das gleiche Nachrichteninteresse an diesem Raum haben und räumliche wie zeitliche Koordinationsprobleme besser gelöst werden können. Dies ist hier der Fall (TF 162 ff).

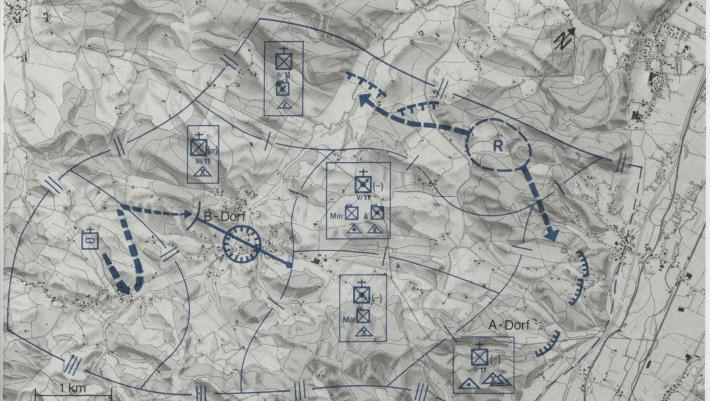
Der Bat Kdt wird die organisatorischen Massnahmen für die befohlene Aufnahme regeln, ohne sie zwingend in den Entschluss aufnehmen zu müssen.

Durch die räumliche und zeitliche Koordination der Waffen in einer eigentlichen Vernichtungszone kommt die Lösung 1 dem Grundsatz der Vernichtung konsequenter nach.

In der Folge wird daher die Lösung 1 weiterbearbeitet.



Lösung 1



Lösung 2